

Arbeitnehmerberatung

Nehmen Sie als *Arbeitnehmer/in* Kontakt zu uns auf, wenn ...

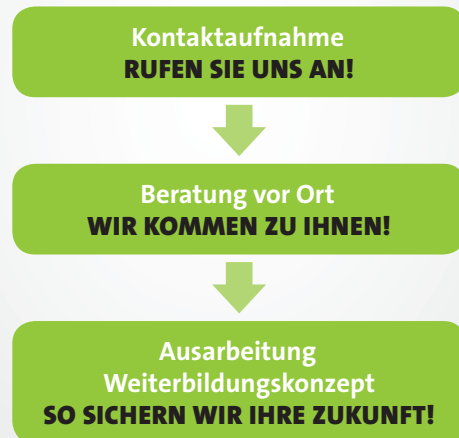
...Sie Ihren Arbeitsplatz langfristig sichern wollen.

...Sie Ihre individuellen beruflichen Fähigkeiten und Fertigkeiten verbessern wollen.

...Sie die Notwendigkeit sehen, ihre Kompetenzen aufgrund technischer und/oder organisatorischer Veränderungen anzupassen.

Wir beraten Sie gern **kostenlos vor Ort** in Absprache mit Ihrem Arbeitgeber:

Beratungsprozess



Ansprechpartner

Weiterbildungsinitiatorin Niederbayern

Frau Laura Vöckel
Tel.: 08091/51-3310
Fax: 08091/51-3314
E-Mail: l.voeckel@bfw-muenchen.de

Weiterbildungsinitiator Oberbayern

Herr Stefan Volk
Tel.: 08091/51-3067
Fax: 08091/51-3314
E-Mail: s.volk@bfw-muenchen.de

Frau Annette Friedberger
Tel.: 08091/51-3070
Fax: 08091/51-3314
E-Mail: a.friedberger@bfw-muenchen.de

Weiterbildungsinitiator Schwaben

Herr Christoph Hafner
Tel.: 08091/51-3098
Fax: 08091/51-3314
E-Mail: c.hafner@bfw-muenchen.de

Weiter Informationen zum Projekt und Kontaktdaten der Ansprechpartner finden Sie unter:
www.bfw-muenchen.de/arbeitgeber/weiterbildungsinitiator/



BFW
münchen



Deutsche
Berufsförderungswerke
Bundesverband

Berufsförderungswerk München
gemeinnützige Gesellschaft mbH
Moosacher Straße 31
85614 Kirchseeon
Telefon 08091/51-0
Telefax 08091/51-1000
info@bfw-muenchen.de

www.bfw-muenchen.de



BFW
münchen
Berufsförderungswerk München



© meuch.com Stand 11 | 2019 65000274_1.21.20_Flyer_Weiterbildungsinitiator

WEITERBILDUNGSINITIATOREN

WEITERBILDUNG INITIIEREN 4.0

STAATLICH
GEFÖRDERT!



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Dieses Projekt wird aus Mitteln des bayerischen
Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales
im Rahmen des Arbeitsmarktfonds gefördert.

Für eine starke Zukunft!

Assessment · Qualifizierung · Integration

Hintergrund

- Wandelnde Anforderungen an Beschäftigte
- Notwendigkeit neuer Kompetenzen aufgrund der Digitalisierung des Arbeits- und Wirtschaftslebens
- Gefährdung von Arbeitsplätzen aufgrund von digitaler Transformation
- Lebenslanges Lernen – die Ausbildung trägt nicht mehr durch das ganze Arbeitsleben
- Halbwertszeit des Wissens

Pakt für berufliche Weiterbildung 4.0

- Projekt der bayrischen Staatsregierung gemeinsam mit verschiedenen ortsansässigen Verbänden, Kammern und Vereinen
- BFW-Beteiligung am Projekt:
Weiterbildungsinitiatoren/innen für die Regierungsbezirke Niederbayern, Oberbayern, Schwaben

Ziel des Projekts



Unsere Paktpartner für berufliche Weiterbildung 4.0:

Aufgabe der Weiterbildungsinitiatoren/-innen

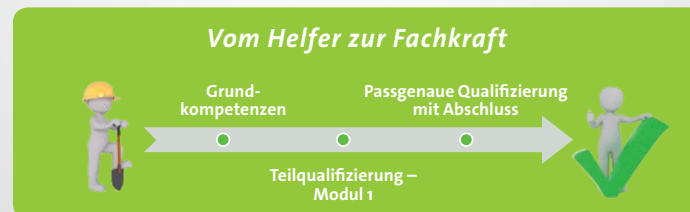
- Feststellung des Weiterbildungsbedarfs (Arbeitgeber/-innen) und Weiterbildungsbedürfnisse (Arbeitnehmer/-innen)
- Ausarbeitung eines individuellen Weiterbildungskonzeptes
- Beratung zu Fördermöglichkeiten von Weiterbildung
- Begleitung bei der Umsetzung der Maßnahme
- Beratung zur Förderung nach den Regelungen des Bayerischen Bildungsschecks

Zielgruppe

- Betriebe in Niederbayern, Oberbayern und Schwaben
- Beschäftigte in Niederbayern, Oberbayern und Schwaben

Fördermöglichkeiten unter anderem im Rahmen

- des Qualifizierungschancengesetzes (Agenturen für Arbeit)
- des Europäischen Sozialfonds (ESF)
- des bayerischen Bildungsschecks (Land)
- der Bildungsprämie (Bund)
- des Aufstiegs-BAföG (ehem. Meister-BAföG)



Arbeitgeberberatung

Stehen Sie als **Arbeitgeber** vor der Herausforderung...

- ...die Weiterbildungsbereitschaft Ihrer Beschäftigten stärken zu wollen?
- ...technische und/oder organisatorische Veränderungen begleitend durch Maßnahmen der Personalentwicklung umzusetzen?
- ...das Wissen Ihrer Mitarbeiter zu aktuellen und künftigen Trends (Digitalisierung, Demografie usw.) vertiefen zu wollen?
- ...eine Übersicht über die Förderungsmöglichkeiten für Weiterbildungen generieren zu wollen?

... dann beraten wir Sie und Ihre Mitarbeiter gerne unentgeltlich in ihrem Betrieb.

Vorteile von weitergebildeten Mitarbeitern

- Langfristige Unternehmensbindung
- Gesteigertes Know-how
- Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit
- Gesteigerte Motivation und Leistungsfähigkeit
- Prävention für Fachkräftemangel

Als Unternehmen entstehen bei der Inanspruchnahme dieses Angebots **keine zusätzlichen Kosten!**